

# Der Trägerverbund

## Sozialwerk Aachener Christen e.V.

Menschen eine neue (berufliche) Perspektive zu eröffnen, dieser Aufgabe widmet sich das Sozialwerk seit 1982. So werden die unterschiedlichsten Zielgruppen durch verschiedenste arbeitsmarktpolitische Projekte, dem „Ambulant betreuten Wohnen nach § 53 SGB XII“, unserer sozialpädagogischen Familienhilfe, aber auch durch neue und innovative Projektansätze sozial begleitet und durch professionelle Anleitung und Qualifikation auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

## WABe e.V. Diakonisches Netzwerk Aachen

Seit der Gründung im Jahr 1985 verfolgt WABe e.V. Diakonisches Netzwerk Aachen den systemischen Grundgedanken, dass die Unterstützungsleistungen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten im Bereich Wohnen, Arbeit und Beratung zusammengehören. Neben den klassischen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gehören zum WABe e.V. auch niedrigschwellige Angebote für Menschen in Obdachlosigkeit oder besonders prekären Lebensverhältnissen. Zusätzlich bedient WABe e.V. innovative Projekte und entwickelt ganzheitliche Beratungskonzepte. In den beiden Tochter-Inklusionsunternehmen werden mehr als 70 Menschen mit seelischen, physischen und somatischen Beeinträchtigungen ausgebildet und real beschäftigt.

## novarea RPK Aachen

Die novarea GmbH ist ein privater Träger einer RPK-Einrichtung. Sie ist nach den §§ 40 SGB V; 19 SGB IX als medizinische Rehabilitationseinrichtung anerkannt und ist gleichzeitig eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation im Sinne des § 35 SGB IX. Als Einrichtung zur ganztägig-ambulant-medizinisch-beruflichen Rehabilitation ist novarea ein beschützender Behandlungs- und Trainingsraum, vermittelt gleichzeitig aber auch realitätsnahe Anforderungen des Arbeitslebens und bereitet auf deren Erfüllung vor.

# Kontakt

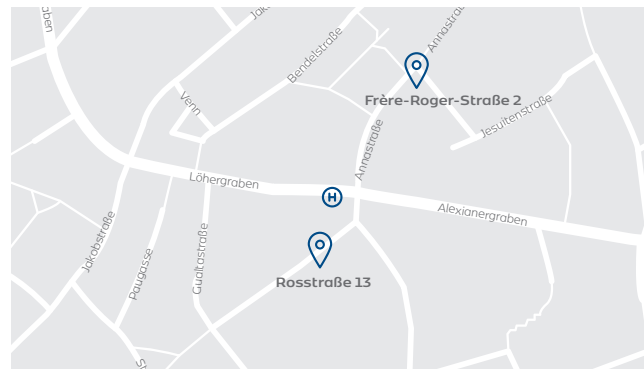
## Projekt Meilenstein „Aachener Zentrale“

- 📍 Rosstraße 9-13  
52064 Aachen
- 👤 Rainer Klein
- ☎ 0241 – 474 93 · 710
- 📠 0241 – 474 93 · 29
- ✉ meilenstein@sozialwerk-aachen.de

## Zweigstelle

- 📍 Frère-Roger-Str 2-4  
52062 Aachen
- 👤 Benjamin Groß
- ☎ 0241 – 968 67 · 882
- ✉ benjamin.gross@wabe-aachen.de

## Hier finden Sie uns



## Aktuelle Informationen finden Sie unter:

[www.sozialwerk-aachen.de](http://www.sozialwerk-aachen.de)  
[www.wabe-aachen.de](http://www.wabe-aachen.de)

Finanziert durch:



CARABIN PRASS CREATIVES

V.2022.04



**SOZIALWERK**  
AACHENER CHRISTEN

**WABe e.V.**  
DIAKONISCHES NETZWERK AACHEN

**novarea**  
GmbH

# Meilenstein Begleitet neue Wege gehen

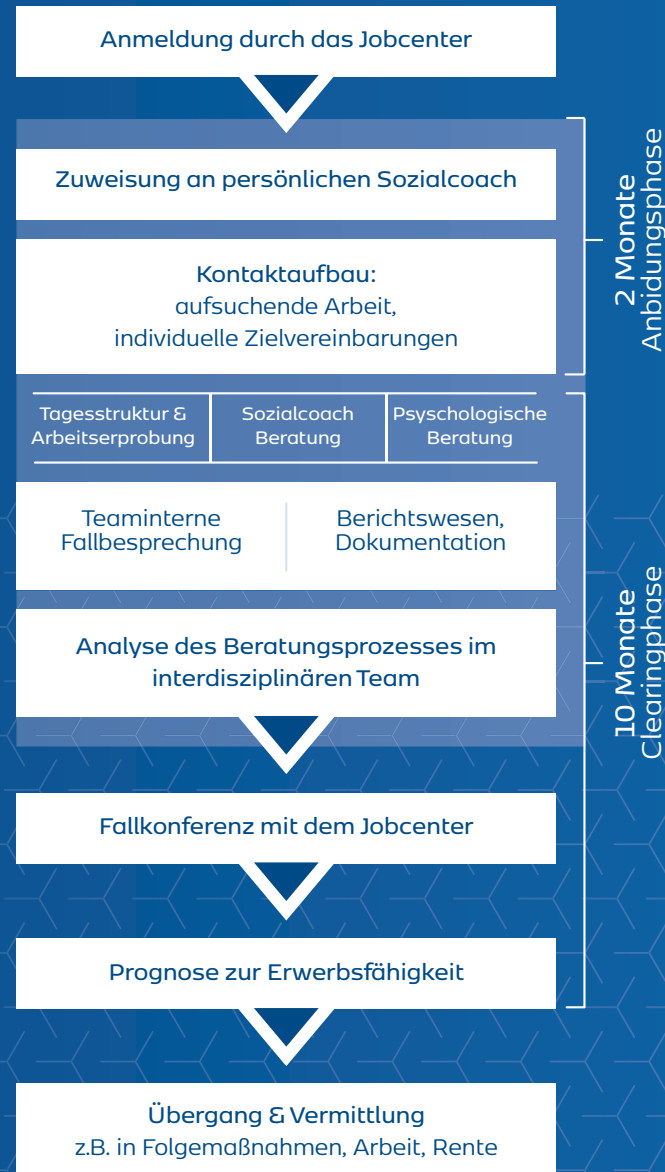
Das Projekt „Meilenstein“ widmet sich seit 2019 in erster Linie der Gruppe von erwachsenen SGB II-Leistungsbeziehenden mit psychischen, physischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen. Die Teilnehmenden erhalten individuell abgestimmte Unterstützungsangebote, die auf das jeweilige gesundheitliche und persönliche Leistungsvermögen abgestimmt sind.

In „Meilenstein“ sollen neue Wege geebnet werden, um die Kundinnen und Kunden des Jobcenter StädteRegion Aachen schrittweise an Arbeit oder an eine Erwerbsminderungsrente heranzuführen. Dies bedarf einer intensiven Begleitung durch ein interdisziplinäres Team: Die Teilnehmenden werden durchgängig von einer festen Bezugsperson unterstützt, die fallverantwortlich individuelle Ziele mit den Teilnehmenden entwickelt und die Prozesse nachhaltig begleitet. Der medizinische Partner novarea begleitet von Beginn an den Prozess durch ambulante psychologische Beratung.

Neben konkreter sozialarbeiterischer Unterstützung und psychologischer Beratung, stehen den Teilnehmenden 8 geschützte Beschäftigungsprojekte zur Verfügung, in denen sie sich erproben, eine Tagesstruktur aufbauen und die nächsten Schritte ins Erwerbsleben planen können.

Am Ende der Projektteilnahme können auf Basis von Beobachtungen und den Ergebnissen aus dem Beratungsprozess Indizien zur beruflichen und gesundheitlichen Prognose ermittelt werden.

## Teilnahmeablauf



## Zielgruppe von Meilenstein sind Menschen

- ▶ deren Arbeitsfähigkeit aufgrund von psychischer, physischer Erkrankung und Suchterkrankung momentan ungeklärt ist,
- ▶ die „entkoppelt“ und schwer erreichbar sind,
- ▶ die die zur Verfügung stehenden arbeitsmarktpolitischen Instrumente nicht nutzen können,
- ▶ die multiple Schwierigkeiten und Hemmnisse vorweisen,
- ▶ die den Weg in das Hilfesystem und den Beschäftigungsmarkt nicht eigenständig schaffen,
- ▶ die sich die Frage stellen, ob ihr Renteneintritt eine Alternative darstellt.

## Projekthalte

- ▶ Aufsuchende Sozialarbeit
- ▶ Casemanagement
- ▶ Netzwerkarbeit
- ▶ Individueller Aktionsplan
- ▶ 8 individualisierte tagesstrukturierende Angebote, verteilt in der StädteRegion
- ▶ Standardisierte Beurteilung und Einschätzung arbeitsrelevanter Fähigkeiten
- ▶ Fortlaufende Dokumentation und Berichtswesen
- ▶ Regelmäßige interdisziplinäre Fallbesprechungen
- ▶ Fallkonferenzen mit Teilnehmer\*in und Integrationsfachkraft des Jobcenters
- ▶ Prognose über Erwerbs(un-)fähigkeit